

Dienstag

den 24. Mai

1836.

Aemtlliche Verlautbarung.

3. 659. (1)

N a c h r i c h t.

Die am linken Ufer des Laibachflusses, der Prula gegenüber, errichtete Schwimm- und Bade-Anstalt, wird am 25. d. M. zur unentgeltlichen allgemeinen Benutzung eröffnet:

- 1.) In den Monaten Juni und Juli ist das Baden und Schwimmen von 5 Uhr Morgens bis Abends 9 Uhr gestattet; im August und September aber von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Für die k. k. Garnison ist die Zeit von 7 1/2 Uhr bis 9 Uhr Vormittags, und von 2 1/2 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags vorbehalten.

Außerhalb dieser Anstalt ist das Baden überall strenge verboten, und die dawider Handelnden werden nach dem §3. §. des Strafgesetzbuches über schwere Polizei-Übertretungen behandelt.

- 2.) Aus Rücksicht für die Sittlichkeit und für den öffentlichen Anstand ist das Baden und Schwimmen nur mit Badehosen gestattet, den Unvermöglichen werden die Badehosen auf Ansuchen unentgeltlich, gegen Rückstellung verabfolgt.

- 3.) Mit Zuversicht wird erwartet, daß jede diese Anstalt Besuchende sich ordnungsmäßig und sittlich betragen, und den daselbst zur Handhabung der Ordnung aufgestellten Wachen gehörige Achtung und Folge leisten werde.

- 4.) Diejenigen, welche den Schwimm-Unterricht zu erhalten wünschen, oder sich im Schwimmen üben wollen, haben sich bei dem k. k. inspizierenden Herrn Offizier zu melden, und die in der Anstalt angehängten Bedingungen einzusehen.

Von der kais. kön. Polizei-Direction.

Laibach, am 23. Mai 1836.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 652. (1)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hienit allgemein kund gemacht: Es sey auf Anlangen des Johann Königmann von

Kostern. Haus-Nr. 3, in die Relicitation der, vom Johann Jakitsch um einen Meißboth von 508 fl. M. N. erstandenen, in Niederloschin sub Haus-Nr. 5 liegende Hubenrealität, wegen nicht zugehaltenen Picitationsbedingungen, gewilligt, und zu deren Vornahme die Tagelagung auf den 17. Juni l. J., Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität anberaumt worden.

Die Picitationsbedingungen und das frühere Picitationsprotocoll können in der hiesigen Gerichtskanzlei täglich eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 1. April 1836.

3. 638. (3)

Nr. 1011.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Treco, als gerichtlich aufgestellten Curator des abwesenden Joseph Kristoph, wider Anton Saiz von Unterkronau, wohnhaft zu Weinberg, in die executiv Feilbiethung der gegnerischen, zu Unterkronau gelegenen, der Herrschaft Wördel sub Urb. Nr. 83 dienstbaren, gerichtlich auf 442 fl. 5 kr. M. M. geschätzten ganzen Kaufrechtshube, wegen, aus dem gerichtlichen Vergleich schuldigen 164 fl. 59 kr., nebst 5 % Zinsen c. s. c. gewilligt, und wegen deren Vornahme drei Feilbiethungstermine, als: auf den 15. Juni, 15. Juli und 16. August 1836, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Loco der Realität mit dem Anbange anberaumt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbiethungstagelagung um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Picitationslustigen am obbesagten Tage und Stunde mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die diebställigen Picitationsbedingungen während den gewöhnlichen Amtsstunden in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 16. April 1836.

3. 619. (3)

B e k a n n t m a c h u n g.

Jemand wünscht einen Wies- oder Ackergrund in der Nähe der Stadt Laibach um billigen Betrag zu kaufen. — Verkaufs-Liebhaber wollen ihre Anträge im Hause Nr. 15, in der St. Peters-Vorstadt, angeben.

Pränumerations-Anzeige von zwei Prachtwerken

durch die

Ignaz Aloys Edel v. Kleinmayr'sche Buchhandlung in
Laibach, neuer Markt Nr. 221.

I.

Oesterreich's Ehrenspiegel.

National = Prachtwerk,

herausgegeben von

Wladas Höfel, Ritter von Bohr und Aloys Reitze.

Die Modelle zu den Portraits besorgt Herr **Daniel Böhm**, k. k. Hofkammer-Mes-
dailleur; die Biographien Herr Archivar **Franz Tschischka**.

Obbenannte Buchhandlung nimmt auf dieses Werk, wovon monatlich vier Portraits
mit einem Bogen Text erscheinen, eine halbjährige Pränumeration zu 8 fl. an.

II.

Gewähltes Cabinett des Naturfreundes.

Von

Sir William Jardine.

Deutsch bearbeitet von Dr. **August Diezmann.**

Mit vielen fein colorirten naturgeschichtlichen Abbildungen und den in Stahlstich meisterhaft
ausgeführten Bildnissen der berühmtesten Naturforscher.

Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen, jede im Durchschnitt zu 3 Bogen Text und 2 fein colo-
rirten Abbildungen. — Eine solche Lieferung kostet im Pränumerationswege nur 40 fr.

Die beiden ersten Lieferungen sind bereits erschienen, und können, einschließlich der Voraus-
bezahlung der Legten, gegen Erlag von 2 fl. in Empfang genommen werden.

Ferner wird daselbst Pränumeration angenommen auf:

Grammatica linguae italicae, quam methodo
matrem latinam resbiciente usui juventutis li-
terarum studiosae omniumque, qui matrem
callent, adcommodavit Daniel Lichard. Güns,
1836 apud C. Reichard.

Diese Pränumerations-Ausgabe bringt das
Werk in 5 monatlichen Lieferungen (März — Juli)

à 20 fr., wo jedoch beim Empfang der ersten Lie-
ferung die Hälfte der Legten vorausbezahlt — also
30 fr., und bei der Fünften nur 10 fr. erlegt wer-
den. Mit Ende Juli tritt der Ladenpreis zu 2 fl.
ein.

Die ersten zwei Lieferungen sind bereits er-
schienen.

Nachfolgendes Werk ist ganz neu erschienen und in erwähnter Buchhandlung vor-
rätig zu haben:

Auszug für Reisende aus der in den k. k.
österreichischen Staaten mit 1. April 1836 in
Wirksamkeit tretenden Zoll- und Staats-Mo-

nopol-Ordnung, so wie aus dem damit in Ver-
bindung stehenden Strafgesetze über Gefallsüber-
tretungen. Wien, 1836. 20 fr.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 19. Mai 1836.

		Mittelpreis
Staatsschuldverschreibung, zu 5	v. H. (in G. M.)	104 1/2
detto detto zu 4	v. H. (in G. M.)	99 5/8
detto detto zu 3	v. H. (in G. M.)	75 5/8
Verloste Obligation., Hoffkam-	zu 5	v. H. —
mer. Obligation. d. Zwangs-	zu 4 1/2	v. H. —
Darlehen in Krain u. Aera-	zu 4	v. H. 99 5/8
rial. Obligat. der Stände v.	zu 3 1/2	v. H. 87 1/2
Errol		
Darl. mit Verlos. v. J. 1834 für 500 fl. (in G. M.)		573 1/8
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in G. M.)		66 3/4
Bank-Actien pr. Stück 157 1/4 in G. M.		

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 18. Mai 1836:

73. 44. 16. 43. 63.

Die nächste Ziehung wird am 28. Mai 1836 in Triest gehalten werden.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 641. (2)

Nr. 869.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit Allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Leshar von Weikersdorf, in die executive Versteigerung der, dem Anton Skerl eigenthümlichen, im Markte Reifnitz gelegenen Realität, wegen schuldigen 15 fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und hiezu 3 Termine, nämlich: der erste auf den 21. Juni, der zweite auf den 27. Juli und der dritte auf den 29. August l. J., jedesmahl Vormittags um 9 Uhr im Markte Reifnitz mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn obgenannte Realität bei der ersten oder zweiten Teilbiethungstagung um den Schätzungswerth pr. 484 fl., oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Reifnitz den 5. Mai 1836.

3. 596. (3)

J. Nr. 570.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über das Gesuch des Hrn. Anton Achtschin von Laibach, durch Herrn Dr. Baumgarten, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 22. November 1834, Nr. 1830, schuldigen 190 fl. G. M. c. s. c., in die executive Teilbiethung der, dem Johann Prusnig von Sello gehörigen, dem Grundbuchsamte des Gutes Weixelbach sub Rect. Nr. 415 a, et Urb. Nr. 99, zinsbaren, gerichtlich auf 946 fl. 40 fr. bewerteten Realität, dann des auf 91 fl. 42 fr. M. M. geschätzten Mobilars gewilliget, zu diesem Behufe drei Tagfahrten, als: auf den 14. Juni,

14. Juli und 16. August l. J., früh 10 Uhr in Loco Sello mit dem Anbange anberaumt, daß, falls die Realität oder das Mobilare bei der ersten oder zweiten Tagfahrt nicht um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden mit dem Beisatze in Kenntniß gesetzt, daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingnisse und der Grundbuchsextract täglich in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 12. April 1836.

3. 55. (55)

Leopold Paternolli, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, empfiehlt den verehrten Bewohnern der Stadt sowohl, als der ganzen Provinz Krain, seine öffentliche Leihbibliothek, die über 4000 Bände, theils unterhaltende, theils belehrende Schriften in mehreren Sprachen enthält, zur geneigten Theilnahme. Man kann sich auf ein Jahr, ein halbes Jahr, einen Monat, acht Tage oder einen Tag zu den billigsten Bedingungen abonniren. Eine gedruckte Anzeige darüber wird Jedermann gratis verabfolgt. Der vollständige Bücher-Catalog kostet geheftet 20 fr.

3. 536. (3)

Wohnungs-Veränderung.

Gefertigter hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung im Mahren'schen Hause verlassen, und nun gegenüber im Hofmann'schen Hause vorwärts den ersten Stock bezogen hat. — Er empfiehlt sich in allen Graveur-Arbeiten zu fernern gütigen Aufträgen, und macht zugleich ergebenst bekannt, daß er ein neues Sortiment vorzüglich schöner Tauf- und Firmungs-Medaillen, die als solide und ehrende Vorhangsgeschenke sich besonders eignen, erhalten hat. — Auch sind bei ihm Lose von der vortheilhaften Lotterie der sechs Realitäten, sowohl einzeln, mit dem fünften Theile eines bergewinnenden Prämienloses, als auch in Portien zu fünf Losen mit einem solchen Prämienlos, dann halbe und Viertellose mit gleichen verhältnismäßigen Vortheilen, in seiner Lotto-Collectur am Altensmarkt zu haben.

M. F. Günzler,
am Altensmarkt Nr. 155.

In der Mayr'schen Buchhandlung zu Salzburg
ist als neu erschienen, und in der Edel v. Kleinmayr'schen Buchhandlung
in Laibach zu haben:

Auszugs = Lehren und Erklärungen

zu P. Aeg. Jais's schönen Geschichten und lehrreichen Erzählungen
für Kinder,

zur Veredlung ihres Herzens und Beförderung guter Sitten.

Bearbeitet und

zunächst der lieben Schulsjugend gewidmet

von

Joseph Pfizer,

Lehrer an der k. k. Normal = Hauptschule zu Salzburg.

12. Preis: ungeb. 9 kr., im gefärbten Umschlag geheftet 10 kr., fleisch geb. 12 kr.

Partie = Preis bei Abnahme von 25 Exemplaren geheftet 3 fl. 20 kr. N. Mjs.

Rauchenbichler, J., die Seligpreisung
der hochgebenedeiten Jungfrau Maria. Entgal-
tend: Messgebethe, die lauretanische Litanei,
mit des Engels Gruß und Botschaft, erläutert
und in Betrachtungen gebethsweise dargestellt
nach den Schriften der heiligen Väter, sammt
Beigabe einer Kreuzweg-Andacht. Mit dem
Bilder der seligsten Jungfrau. 12. 30 kr.

Die Sprache des kindlichen Herzens. Voll-
ständiges Gebeth- und Andachtsbüchlein mit
Morgen- und Abendgebeten, der Mess-,
Beicht-, Kommunion- und Kreuzweg-Andacht,
und anderen Gebeten und Andachten für alle
Stände des kindlichen Alters. Der Schulsjugend
gerichtet. 18. 10 kr.

Kind, erhebe dein Herz zu Gott! Ein voll-
ständiges Gebethbüchlein zunächst für die christ-
liche Schulsjugend. Mit 1 Holzschnitt 16. 9 kr.

Jais, P. Aeg.; Lehr- und Bethbüchlein
sowohl für die kleinere als größere Jugend, auch
noch von Erwachsenen zu gebrauchen. Fünfte
neu bearbeitete, vermehrte, einzig rechtmäßige
Ausgabe. 12. 9 kr.

Reiter, M., Gebeth um Bewahrung der
Unschuld vor dem Bilde Jesu, und zwei Worte
der warnenden Liebe aus dem Munde Jesu an
die christliche Jugend. 8. Mit dem Bilde Jesu.
Schwarz 2 kr., in Dug. 20 kr. Mit dem illum.
Bilde Jesu 3 kr., in Dug. 30 kr.

— Gebeth um Bewahrung der Unschuld
vor dem Bilde der heil. Jungfrau Maria, und
zwei Worte der warnenden Liebe aus dem Munde

Jesu an die christliche Jugend. 8. Mit dem Bilde
Mariens, Schwarz 2 kr., in Dug. 20 kr. Mit
dem illum. Bilde Mariens. 3 kr., in Dug. 36 kr.

Reiter, M., Schutzgeist der Jugend. Ein
Andachtsbuch für Jünglinge und Jungfrauen.
Zum Andenken bei ihrem Austritte aus den
Schulen und Eintritt in die Welt, als auch
Bewahrung- und Jugendpreis. Zehnte, mit
einer Kreuzweg-Andacht und mit Kirchengesängen
vermehrte Auflage. Mit 1 Holzschnitt. 12. 15 kr.

— Messbüchlein für Kinder. Mit Mor-
gen- und Abendgebeten, Beicht-, Kommu-
nion-, Kreuzweg- und anderen täglich- oder
sonntäglichen Andachtsübungen. Der Schuls-
jugend gewidmet. Vierte, mit den Kirchengesängen
vermehrte einzig rechtmäßige Auflage. 18. 8 kr.

— Messbüchlein für Kinder. Mit Mor-
gen- und Abendgebeten. Ein Christenlehr-
Büchlein, sowohl zur Selbsterbauung als auch
zum Vorbeten in der Kirche. Ein Auszug aus
dem Vorkatholischen zum täglichen Gebrauche.
Dritte Aufl. 32. ungeb. 1 kr., geb. 3 kr., das
Dug. 30 kr.

— Beicht- und Kommunion-Andacht
mit kindlichen Lehrsprüchen. Ein Geschenk für
meine ersten Kommunikanten. 16. 6 kr., das
Dug. 1 fl.

— Kreuzweg-Andacht nach den gewöhn-
lichen Stationen. Mit 1 Titel. Bignette und
14 in Holz geschnittenen Stationen. Vierte
Aufl. in 18. Ungebunden 2 kr. gefalt 3 kr., das
Dug. 30 kr.

So eben ist erschienen und in der ob-
gen Buchhandlung zu haben:

Eisenmann, Dr., die Prüfung der Homöo-
pathie. In gemeinverständlicher Sprache vor-
getragen. Erlangen, 1836. 30 kr.

Project, das der Wiener Bochnia-Eisen-
bahn in technischer, kommerzieller und finanzieller
Hinsicht betrachtet. Mit einer illuminirten
Uebersichtskarte. Wien, 1836. 24 kr.

Roch, P. Hieronymus, das heilige Abend-
mahl in biblischen Bildern. Zur Erbauung from-
mer Communicanten, wie auch zum Gebrauche
für Prediger und Katecheten. Mit einem Stahl-
stiche. Augsburg, 1836. schön gebund. 40 kr.

Langer, Leopold, d. H. Dr., die Heilquel-
len des Abtes Gleichenberg in der Steiermark.
Grätz, 1836. 48 kr.